



Aarau, 29. April 2024
GV 2022 – 2025 / 193

Botschaft an den Einwohnerrat

Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden – Projektierungskredit 2024-2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat Unterentfelden sieht in seinem Dokument “Leitbild und Vision” vom März 2023 ein mittelfristiges Zusammengehen der Gemeinde Unterentfelden mit der Stadt Aarau vor. Die Gemeinde Unterentfelden hatte sich bereits im Projekt Zukunftsraum – als einzige der beteiligten Gemeinden – mit 55.9 % für einen Zusammenschluss im damaligen Projekt ausgesprochen.

Am 29. März 2023 hat Gemeindeammann Alfred Stiner das Leitbild an Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker übergeben und damit die Absicht zum Zusammenschluss beim Stadtrat deponiert. Der Stadtrat hat sich in der Folge bereit erklärt, Gespräche über einen Zusammenschluss der beiden Gemeinden aufzunehmen.

Nach einem ersten Treffen der beiden Exekutiven am 4. September 2023 im Landenhof wurde ein Projektzeitplan und eine Projektorganisation für den Zusammenschluss ausgearbeitet.

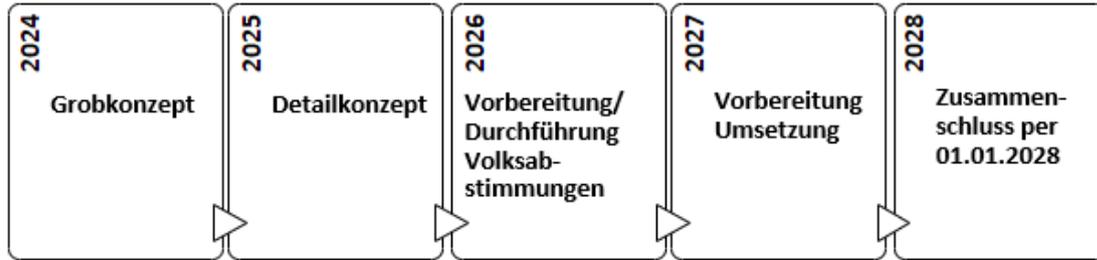
Im Dezember 2023 haben sowohl der Stadtrat Aarau als auch der Gemeinderat Unterentfelden den Projektzeitplan mit einem Zusammenschluss per 1. Januar 2028, vorbehaltlich der Zustimmung der beiden Stimmbevölkerungen, sowie die dazugehörige Projektorganisation beschlossen.

Am 14. Februar 2024 wurde das Projekt mit der ersten Sitzung der paritätisch aus Mitgliedern der Gemeinde Unterentfelden und der Stadt Aarau zusammengesetzten Projektsteuerung operativ gestartet.

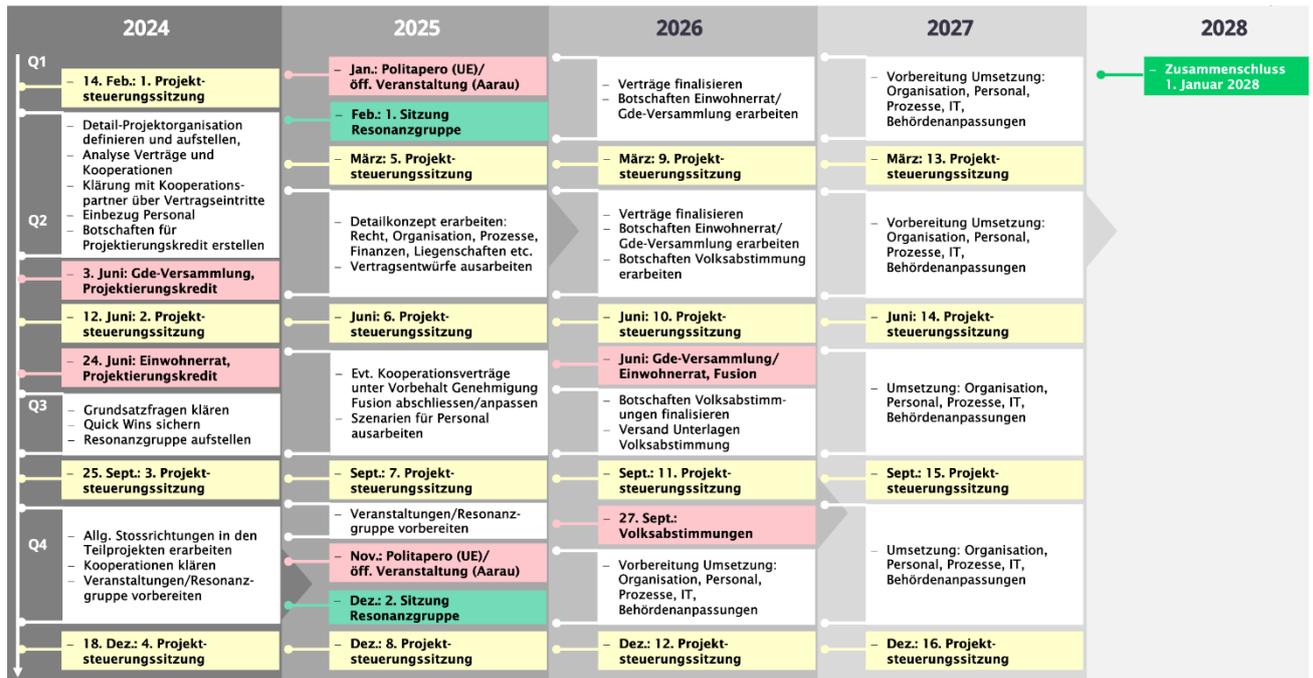


2. Terminplan

Das Zusammenschlussprojekt kann vereinfacht in die folgenden Phasen unterteilt werden:



Bereits mit Projektbeginn besteht eine gemeinsame und klare Vorstellung über den Projektzeitplan und die wichtigsten Meilensteine bis zum angestrebten Fusionszeitpunkt am 1. Januar 2028:



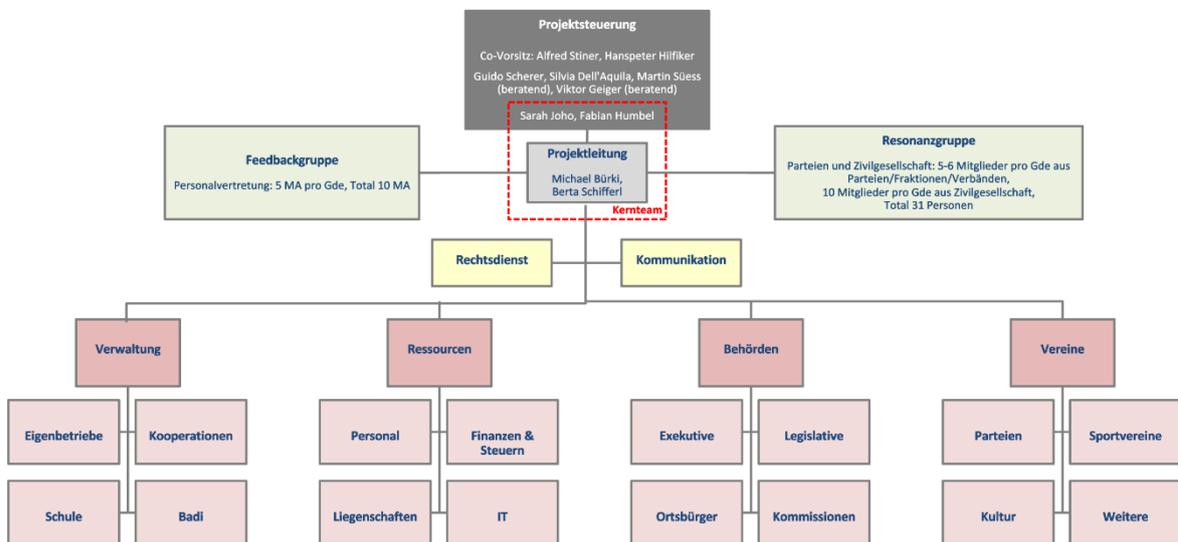
3. Projektorganisation

Dem Projekt steht eine paritätische Steuerungsgruppe vor. Diese besteht aus Gemeindevorstand Alfred Stiner, Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker, Gemeinderat Guido Scherer, Stadträtin Silvia Dell'Aquila, Gemeindefürsprecherin Sarah Joho und Stadtschreiber Dr. Fabian Humbel. Die Projektleitung wird durch die Sektion Organisation und Strategie der Stadt Aarau wahrgenommen, welche zusammen mit der Gemeindefürsprecherin und dem Stadtschreiber das Projekt-Kernteam bildet.



Thematisch ist das Projekt in vier Hauptbereiche gegliedert: Verwaltung, Ressourcen, Behörden und Vereine. Die Hauptbereiche sind wiederum in verschiedene Unterthemen aufgeteilt. Damit können alle relevanten Bereiche des geplanten Zusammenschlusses abgebildet werden.

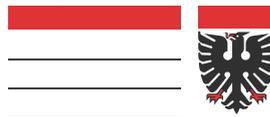
Ein wichtiger Schwerpunkt des Projekts liegt im frühzeitigen Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen. Neben einem eigenständigen Projektbereich für das Vereinswesen und öffentlichen Veranstaltungen in beiden Gemeinden (z. B. der "Politapero" in Unterentfelden) ist eine Resonanzgruppe vorgesehen, in denen sich Vertretende aus der Bevölkerung einbringen können. Das Personal beider Gemeinden wird mit einer Feedbackgruppe in das Projekt eingebunden.



4. Projektierungskredit

Da sich das Projekt Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden über mehrere Jahre erstreckt und mit verschiedenen Aufwänden verbunden ist, wird ein Projektierungskredit für die Analyse- und Konzeptphase für den Zeitraum 2024 - 2026 in Form eines Verpflichtungskredits benötigt. Die Projektsteuerung schätzt die Aufwände wie folgt:

Leistungsart	Betrag in CHF
Projektleitung (Eigenleistung Aarau)	100'000
IT-Konzeption	50'000
Weitere externe Abklärungen/Beratung	50'000
Anlässe, Informationsveranstaltungen, Catering, Moderation	20'000
Reserve	30'000
Total	250'000



Die Projektleitung wird durch die Sektion Organisation und Strategie der Stadt Aarau wahrgenommen. Ihre Aufwände werden im Projekt als Eigenleistung verrechnet und anteilig durch Aarau und Unterentfelden bezahlt.

Die Projektsteuerung sieht vor, dass alle weiteren im Projekt involvierten Verwaltungsmitarbeitenden der beiden Gemeinden ihre Stunden zwecks Controlling und finanzieller Transparenz zwar erfassen, diese Leistungen aber nicht separat im Projekt verrechnet werden.

Die weiteren Positionen wurden grob abgeschätzt und budgetiert. Wo immer möglich werden Projektaufwände intern in den beiden Gemeinden erbracht. Dies wird aus Ressourcen Gründen und aufgrund des erforderlichen Fachwissens nicht immer möglich sein, weswegen externe Kostenpositionen im Projektierungskredit enthalten sind. Die Position "Reserve" ist für Abklärungen vorgesehen, welche sich aus noch nicht absehbaren Projekterweiterungen oder -zusätzen ergeben könnten.

Die Aufteilung der zu verrechnenden Projektierungskosten erfolgt nach dem Verrechnungsschlüssel Einwohnerzahl mit Stichtag 31. Dezember 2023 und wird auf 10'000 CHF gerundet:

Gemeinde	Anzahl Einwohner 31.12.23	Verhältnis in %	Anteil in CHF
Aarau	22'254	83	210'000
Unterentfelden	4'526	17	40'000
Total	26'780	100	250'000

Im Beitrag der Stadt Aarau von 210'000 CHF sind die Eigenleistungen der Projektleitung durch die Sektion Organisation und Strategie in Höhe von 100'000 CHF enthalten. Die effektiven "cash-out"-Kosten für Aarau betragen somit maximal 110'000 CHF.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Der Einwohnerrat genehmigt den Projektierungskredit zur Erarbeitung der Analyse- und Konzeptphase für einen Zusammenschluss der Gemeinden Aarau und Unterentfelden in der Höhe von CHF 250'000, abzüglich Beiträge Dritter (Anteil Unterentfelden).

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpäsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber